

Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Dienstag den 1. April 1862.

Bestellungen auf das zweite Quartal des „Wiesbadener Tagblatts“, das unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärkft verbreitete, beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen. — Abonnementspreis 30 fr., Insertionspreis die Zeile in gewöhnlicher Schrift 3 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die bestehende polizeiliche Verfügung, wonach das Mitnehmen der Hunde in die den Kur-saal umgebenden Anlagen bei Strafe verboten ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 30. März 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. April Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes an der Adolph- und Rheinstraße Küstholz, Gerüstklammern, Maurer- und Steinhauergeschirr, Mauer-schnüre, Holzabfälle eine Parthie Fässer ec. versteigert.

Wiesbaden, den 27. März 1862.

Die Bauverwaltung. 3558

Bekanntmachung.

Nachdem die am 24/25. Februar, 10/11. und 21. März c. in dem hiesigen Stadtwald, District Münzberg a. d. und b. c. abgehaltenen Holzversteigerungen nunmehr genehmigt worden, soll die Ueberweisung des Holzes an die Steigerer Mittwoch den 2. April, Morgens 8 Uhr, an Ort und Stelle stattfinden.

Wiesbaden, den 29. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. April Vormittags 9 Uhr werden Elisabethenstraße No. 5 verschiedene, meistens neue Mobiliar-Gegenstände, als: Kommode, 1 Canape mit 6 Stühlen, Tische, 1 Sessel, Spiegel, Kindertische und Stühle, 1 elegante Wiege, Waschtische, Bettstellen, Bettwerk, Vorhänge, Bücher ec. sodann ein schöner alterthümlicher Schrank u. s. w. versteigert.

Wiesbaden, den 25. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. April Mittags 12 Uhr sollen auf hiesigem Rathhaus folgende Arbeiten zur Errichtung eines dritten Lehrsaals versteigert werden, als:

Maurerarbeit, veranschlagt zu . . .	99 fl. — fr.
Steinhauerarbeit	9 " 42 "
Zimmerarbeit	48 " — "

Schreinerarbeit	326 fl. — kr.
Glaſerarbeit	13 " — "
Schieferdeckerarbeit	7 " — "
Spenglerarbeit	5 " — "

Sonnenberg, den 30. März 1862.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

305

Holzversteigerung.

Freitag den 4. April d. J., Vormittags um 9 Uhr, werden im Neuhöfer Gemeindewald

District Sang 1r Theil:

65 Klafter buchen Scheitholz,

13 1/2 " " Prügelholz,

27 1/2 " " Erbstöcke

öffentlich versteigert. Dieses Holz ſiht auf sehr guter Abfahrt.

Neuhof, den 29. März 1862.

Der Bürgermeister.
Bund.

3707

Notizen.

Heute Dienstag den 1. April, Morgens 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald-District Rabenkopf. (S. Tagbl. 76.)

Mittags 1 Uhr:

Eichen-Lohrinden-Versteigerung auf der Bürgermeisterei zu Kloppenheim. (S. Tagbl. 75.)

Von einem Ungenannten acht Gulden fünfundvierzig Kreuzer und von Herrn Siegmund Warburg von Hamburg fünfzehn Gulden sind für die Kleinkinderbewahranstalt als Geschenk gegeben worden, deren Empfang dankend quittirt

Der Vorstand. 329

Frühjahrs-Mäntel u. En-tous-cas

in reichster Auswahl bei

3708

G. Ph. Käßberger, Hoflieferant.

Beste Schmelzbutter.

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen,

die beste Qualität, direct aus den Gruben, sind am Schiff zu beziehen bei G. D. Linnenkohl. 3709

Kleine Seßkartoffeln (auch für's Vieh tauglich) sind billig Römerberg No. 5 zu verkaufen. 3710

Von heute an einen guten Bodenheimer per Schoppen 8 kr. und zu höheren Preisen. Georg Kern, Metzgergasse 32. 3711

Achte junge Mattenpinscher, 6 Wochen alt, sind zu verkaufen Mauer-gasse No. 2. 3712

Mäntel & Mantillen.

Den verehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß von heute
ab ich das

Mäntel- & Mantillen-Geschäft

mit Herrn **A. Alfter** dahier
auf gemeinschaftliche Rechnung betreibe.

Durch Beziehungen

Pariser Originale von den bedeutendsten Confectionneurs

und

durch eigene Fabrikation

bieten wir Gelegenheit elegante, solide

Mäntel, Mantillen, Jacken u. Kindermäntel

sehr preiswürdig zu liefern.

Verkaufslocal:

wie bisher in meinen Localitäten.

Die Fabrik befindet sich:

bei Herrn A. Alfter,

kleine Eimerangasse.

Meine Nouveautés

in Damenkleiderstoffen

und Tuchwaaren aller Art

halte ich meinen verehrten auswärtigen Kunden ebenfalls bestens
empfohlen.

Ph. Thielmann,

Stadthausstraße in Mainz.

Zur Beachtung!

Die Versteigerung unserer Waaren wird heute morgen 9 Uhr wieder fortgesetzt.

3651

L. & Th. Dannecker, Markt 10.

Frühjahrsmäntel & Mantillen

in den modernsten Facons zu den billigsten Preisen empfiehlt in großer Auswahl

3713

L. Fürth,

45 Langgasse No. 45.



Dampfboot Adolph

fährt täglich zwischen Biebrich und Mainz und zwar

von Biebrich: Vormittags 7, 8 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

von Mainz: Vormittags 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

bis auf Weiteres.

443

Muhrkohlen,

Fettschrot und Magerschrot direct aus dem Schiffe bei

443

J. K. Lombach.

Ausgesetzt

eine große Partie Bänder zu Strohhüten passend.

3708

G. Ph. Käßberger, Hoflieferant.

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer etc. zu billig festen Preisen bei

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 2684

Gerüschte Bänder in allen Farben zu Kleiderbesatz billigst bei

3714

A. & M. Dotzheimer.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.

bei Hch. Philippi, Kirchgasse. 3379

Steinerne Wasserleitungs-Röhren sind zu haben bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 2689

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 396

Im Auftrag S. Hoheit der Frau Herzogin spricht das Comité der Paulinen-Stiftung allen Einwohnern Wiesbadens, sowie den hiesigen Fremden der wärmsten Dank für die freundliche Theilnahme aus, mit der man den Baza zum Besten der genannten Anstalt auf jede Weise und von allen Seiten unterstützte. Wiesbaden, den 1. April 1862. 3715

Für die Paulinenstiftung von Hrn. Siegmund Warburg aus Hamburg durch Herrn Kreisamtmann Ferger 10 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit größtem Dank Der Vorstand.

Wiesbaden, den 31. März 1862. 3716

Concert-Anzeige.

Das projectirte Schüler-Concert zum Besten der fünften Glocke (Kinderglocke) findet Freitag den 4. April im großen Saale des Kurhauses statt. Eintrittskarten zu den reservirten Plätzen I. Klasse à 1 fl. 30 kr., II. Klasse à 1 fl., Saalplätze à 30 kr., sowie Gallerieplätze à 18 kr. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

Schüler-Concert.

Heute 6½ Uhr Probe in der Aula für Sopran und Alt, von 7 Uhr an für Tenor und Baß. Sämmtliche mitwirkende Herren werden dringend zu derselben eingeladen.

Hôtel Hartmann.

Heute Abend 6 Uhr Erlanger Bier im Glas. 3717

Abonnements-Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
werden baldigst erbeten. 3653

Konfirmations-Geschenk.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten, vorrätzig in der
Buchhandlung von **Jurany & Hensel:**

Worte des Herzens

von J. C. Lavater.

Für Freunde der Liebe und des Glaubens.

Herausgegeben von C. W. Hufeland.

Prachtausgabe (Fünfte Auflage 1860) gr. 8. mit einer biographischen Einleitung von A. Krummacker, mit V's Portrait in Stahlstich und Farbendrucktitel; in engl. Einband mit Goldschnitt 2 fl. 24 kr.

Kabinettsausgabe (Siebzehnte Auflage 1862) mit V's Portrait, sowie besonderem Facsimile in Stahlstich und radirtem Widmungsblatt; in engl. Einband mit Goldschnitt 1 fl. 48 kr.

Miniaturausgabe (Sechzehnte Auflage 1861) in engl. Einband mit Goldschnitt 1 fl. 12 kr. Dieselbe eleg. geb. 36 kr. 1

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Eine Spiegel-Nahme von nußbaumen Holz und zwei tannene Fenster: tritte sind billig zu verlaufen Wilhelmstraße 2. 3718

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Laden große Burgstraße 5 verlassen und den Laden **No. 23 neue Colonnade** bezogen habe.
3719 **F. Reif, Schuhmacher.**

Ein guter **Kochherd** mit Bratofen und Kupferschiff ist billig zu verkaufen **Schwalbacherhof.** 3720

Ein noch gut erhaltener **Confirmandenrock** ist zu verkaufen **Neugasse No. 7 im 4. Stock.** 3721

Auf dem **Römerberg 7** sind blaue **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 3722

Mauergasse No. 15 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu verkaufen. 3723

Zwei **Hofthore** sind zu verkaufen im **Badhaus zum weißen Schwanen.** 3724

Im **Weisnähen und Sticken** wird in und außer dem Hause gründlicher Unterricht erteilt. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 3725

Frühkartoffeln per Centner 2 fl. 30 kr. **Moritzstraße 2.** 3726

Ein neues **Canape** ist zu verkaufen **Oberwebergasse 41.** 3727

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen **Nerostraße 42.** 3728

Heidenberg 26 ist eine tragbare **Ruh** zu verkaufen. 3729

Emserstraße 11 eine **Confirmanden-Mantille** zu verkaufen. 3730

Ein noch neues **Karrnchen** (sehr stark und dauerhaft gemacht) ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **Ph. Baum, Friedrichstraße 31.** 3731

Ein junger **Wischerhund**, schwarz mit weißer Brust und weißen Pfoten, auf den Namen „**Moor**“ hörend, hat sich gestern Morgen auf der **Diebricher Chaussee** verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung **Hochstätte 14.** Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 3732

Am verflossenen Dienstag oder Mittwoch ist ein brauner **En-tous-cas** auf der ersten Bank an der neuen Colonnade liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 3733

Verloren wurde am 26. d. zwischen 4 und 5 Uhr in den **Kursaalanlagen** oder von da zurück nach dem **Marktplatz** eine goldene **Broche.** Dem Ueberbringer **Marktplatz 3, Bel-Etage links, 2 fl. Belohnung.** 3580

Vom **Geisbergweg** nach der **Dietenmühle** wurde am Samstag ein goldnes **Chemisettenknöpfchen** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 3734

Gesucht wird für eine stille Familie (2 Personen) eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf Anfang April. Näh. **Schwalbacherstraße No. 27 im Hinterhaus.** 3669

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln, auch wird Wasche im Hause angenommen. Näh. **Heidenberg 20 im Hinterhaus.** 3670

Ein Mädchen, welches Weißzeug näht und ausbessert, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. **Schachtstraße 16.** 3735

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, mehrere Jahre in **Bad-Ems** conditionirte, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Näh. **Kirchgasse 26, zwei Stiegen hoch.** 3736

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine Stelle als **Haus- oder Kinder**mädchen. Näheres **Ellenbogengasse No. 5.** 3737

- Ein gefestigtes solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wünscht eine Stelle als Köchin; auch würde es die Führung einer ganzen Haushaltung übernehmen. Die besten Zeugnisse liegen vor. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3738
- Eine Kammerjungfer, welche Kleidermachen und Putzarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 3739
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 42 im dritten Stock. 3740
- Ein solides Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann, sucht bei einer stillen Herrschaft Condition. Näheres in der Exped. 3741
- Gesucht ein braves reinliches junges Monatmädchen. Näh. Exped. 3742
- Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle auf gleich. Näh. Exped. 3743
- Ein reinliches Mädchen, welches in Hausarbeiten tüchtig ist, auch waschen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres Dohnerstraße 3 im Hinterhaus, Parterre. 3744
- Ein in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. April zu engagieren gesucht. Näh. Exped. 3745
- Ein junges, fleißiges Mädchen, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Köderstraße 10. 3746
- Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, gut häkeln und in Weiß sticken kann, auch etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3747
- Köderstraße 17 wird ein Kindermädchen gesucht. 3748
- Ein starkes Mädchen, in aller Hausarbeit erfahren, sucht Dienst. Näheres bei H. Schön, Mauritiusplatz. 3749
- Ein Mädchen kann in einer starken Restauration das Kochen erlernen. Näheres in der Exped. 3750
- Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, die Behandlung der Kinder versteht und schon als Bonne placirt war, sucht eine Stelle. Adressen in der Exped. abzugeben. 3751
- Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 3752
- Ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unternimmt und gutes Zeugniß aufweisen kann, sucht auf 1. April eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 3753
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 35. 3754
- Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 3755
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht Langgasse 29. 3756
- Ein Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näh. Exped. 3757
- Zwei brave Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3758
- Eine braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher C. Prinz. 3759
- Ein Junge von 14—16 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten bei Ph. König, Nerostraße 16. 3760
- Ein Hausknecht wird gesucht. Näheres Exped. 3761
- Ein gewandter Gärtner, verheirathet, welcher lange Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht noch einige Gartenarbeit. Näheres Exped. 3762

Einige Jungen und Mädchen können in meiner Fabrik dauernde Beschäftigung haben.

3757

Hermann Löwenherz senior,

Michelsberg No. 9.

Eine elegant möblirte Etage ohne Küche ist in einem, in unmittelbarer Nähe des Kurparks gelegenen Landhause zu vermietthen. Näheres Exped.

3758

800 fl. Vormundschaftsgeld liegen stündlich zum Ausleihen bereit bei

Peter Seiler.

3759

10,000 fl. — 11,000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit ganz oder getheilt zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl.

3760

Kapellenstraße 5 im 3. Stock 1 freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Kabinet, Küche und allem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermietthen. Näheres Parterre.

3761

Steingasse No. 19 sind 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermietthen.

3762

Untere Webergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen.

3763

Ein dreifach donnerndes Lebehoch zum heutigen Geburtstage des Herrn S. J. St. I.

3764

Sämmtliche Reinigungs-Instrumenten-Versorger-Gehülfsen.

Lieber Onkel Chr. S.!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage.

3765

Die Familie A. H.

Lieber Karl Sch. ...!



Ein dreimaliges donnerndes Hoch zu Deinem heutigen Geburtstage von Deinen Freunden

3766

S. D. — J. R. — J. Sch. — A. F.

Liebes Louischen Ch. —!

Zum heutigen Geburtstage gratuliren herzlich

Deine wohlmeinende Freunde und Freundinnen.

3767

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, unsere innig geliebte Tochter, **Elise Fischer**, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbhaufe, Mauergasse No. 5, aus statt.

3768

Zur Kleidung armer Confirmanden von Fr. Wberth, 3. einen Rock, ein Paar Beinkleider, eine Weste, vier Hemden und eine Mantille empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Köhler, Pfarrer.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag. Abonnement suspendu. Gastdarstellung des Herrn Hassel, der Fräulein Bartelmann und der Frau Köhlig, Mitglieder des Theaters zu Frankfurt a. M. (Zum Erstenmale?) **Ein Glas Eppelwein**, oder: **Ursachen und Wirkungen**. (Eine Parodie des Lustspiels: „Ein Glas Wasser.“) Lokal-Lustspiel in 2 Akten, von G. H. A. Hallenstein. Hierauf: **Pas de trois**, getanzt von Fr. Opfermann, Gresbach und Müller. Zum Schluß: (Zum Erstenmale?) **Herr Hampelmann auf Freierrüssen**. Posse in 1 Akt, von Hassel.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 76) 1. April 1862.

Local-Veränderung. Die Buch- und Modewaarenhandlung von A. Ritter

befindet sich vom 1. April d. J.

nicht mehr Webergasse 4, sondern Mühlgasse 11.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager in Stroh Hüten, Regenschirmen, Blumen, Federn, Bändern und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, erlaube mir zugleich darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle diese Gegenstände auch im Einzelnen zu äußerst billigen Preisen abgebe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

A. Ritter, Mühlgasse No. 11. 3687

Für Confirmanden!

Corsetten, gestickte Unterröcke, Taschentücher und Muff für Kleider billigt bei

A. Sebastian,

3688

Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Aechte Tapieros

per Packet 15 kr., abgelagerte Bremer, Hamburger und Havanna-Cigarren, Chocolate der Compagnie française und von Jordan & Timæus in Dresden, Chinesische Thee's in allen Sorten empfiehlt in preiswürdiger Waare

3689

J. Havemann, Webergasse 9.

Necht Kaukasisch-Wanzenod!

das sicherste, bequemste und für Menschen unschädlichste Mittel gegen die lästige Plage der Wanzen. Die ganze Brut wird für immer vertilgt!!

Allein acht, die $\frac{1}{2}$ Flasche 36 kr. — die $\frac{1}{2}$ Flasche 18 kr. zu haben bei

1935

F. Thilo, Langgasse 25.

Paraffin-Kerzen

bester Qualität empfiehlt billigt

3690

A. Schirmer auf'm Markt.

Bettfedern und Flaumen, geschlumpfte Schafwolle und feine weiße Baumwolle billigt bei E. Guthmann, Langgasse 3. 3691

Spiegel-Fabrik & Lager

von

J. Ph. Stein, Quintinsgasse No. 9 in Mainz,
unterhält fortwährend ein großes Lager **Spiegelgläser** und eingerahmter
Spiegeln mit acht vergoldeten Rahmen nebst den dazu passenden vergol-
deten **Tischchen** mit Marmorplatten; ferner **Spiegeln** mit Goldbleistrahmen
und mit polirten Holzrahmen zu auffallend billigen Preisen. 3692

Zur Nachricht

den geehrten Damen, daß die erwarteten **Crinolinen** zu den bekannten
billigen Preisen in großer Auswahl eingetroffen.

Antonie Wallenfels, geb. Böhm;

3664

Kirchgasse 10.

Frühjahrsmäntel und Mantillen

empfiehlt in grosser Auswahl zu bil-
ligen festen Preisen

Clemens Schnabel,

3602

grosse Burgstrasse 10.

Mainzer Messe!

Am Hause des Hrn. Kaufmann **Lennig!**

Peter Muth

aus Saarlouis

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Nachthauben, alles handgebogt, das
Duzend zu 4 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., für Dienstmädchen zu 2 fl., Nach-
jacken das halbe Duzend 12 fl., Unterhosen das halbe Duzend 9 fl., Unter-
röcke das halbe Duzend 21 fl., für Kinder von 8—14 Jahren Unterröcke
und Unterhosen zu billigsten Preisen, Kinderschürzen, Kinderjäckchen, Foulard-
tücher das halbe Duzend 3 fl., die großen 12 fl. Alles Handarbeit nebst
französischem Schnitt. Pariser Negligehauben mit und ohne Bänder. 3541

Muhrkohlen

Prima Qualität, direct vom Schiff bei

3058

Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Zur gefälligen Beachtung!

Meine Kleinkinderschule, Friedrichstraße No. 28, empfehle ich den verehrlichen Eltern auf das Angelegentlichste. Anna Seimers. 3686

Muhrfohlen.

Ofen- und Schmiedefohlen bester Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei **Ch. Horcher** in Schierstein. 3693

Dr. H. Fick, Lehrer der Englischen Sprache und Uebersetzer in Frankfurt wird einige Monate hier verweilen. Man adressire Aufträge portofrei Spiegelgasse 4. 3694

Mehrere in beiden hiesigen Gymnasien gebräuchliche **Lehrbücher** sind zu verkaufen Friedrichstraße 31. 3695

Eine Partie **Packfisten** werden abgegeben Goldgasse 8 im Laden. 3688

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356

Bleichstraße 1 (Bleichanstalt) ist im oberen Stocke des südlichen Pavillons ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2819

Doxheimerstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhause daselbst oder Heidenberg 19 eine Stiege hoch. 3364

Doxheimerstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer u. Kabinet zu vermieten. 3796

Doxheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

Doxheimerstraße 13 ist eine schöne Wohnung, 2—3 Zimmer enthaltend, sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch kann eine Küche dazu abgegeben werden. 3697

Emserstraße 11 ist ein großes schön möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 3180

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer im dritten Stock gleich zu vermieten. 2987

Friedrichstraße 30 sind zwei vollständige Logis im Hinterhause, eine Scheuer und Stallung, welche sich zum Lagerhaus oder Werkstätte eignen, auf April zu vermieten. 2668

Geisbergstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3680

Geisbergstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3698

Häfnergasse 17 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3547

Kirchgasse 31 ist eine Mansarde zu vermieten und sogleich zu beziehen. 3699

Lehrstraße 5 ein großes freundliches Zimmer mit Möbel. 3700

Am Marktplatz ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2825

Michelsberg 12 ist im vierten Stock ein möblirtes Zimmer nach der Straße zu vermieten. 3550

Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3701

Obere Schwalbacherstraße 37 ein Stiege hoch ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3552

- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Röderallee 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Küche, mit Glasabschluß, Mansarde, Keller, und sonstigem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres Wegergasse 13 eine Stiege hoch. 2363
- Schwalbacherstraße 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich, auch später bezogen werden. 3702
- Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3554
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 3703
- Taunusstraße 21 ist eine bequeme, möblirte Wohnung von 3 Stuben, Küche und Bodenkammer wegen Abreise billig zu vermieten; auch sind dort einige Mobilien, als Nähtisch, Küchenschrank, mit Glasauflatz, Comtoirpult &c. &c. aus der Hand abzugeben. 3704
- Taunusstraße 49 ist Zimmer und Cabinet, möblirt, vom 1. April an jahresweise zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 3371
- Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3638
- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets &c. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224
- Eine schöne Parterre-Wohnung und eine im dritten Stock sind zu vermieten in dem Landhause Wilhelmshöhe 2. 1780
- In meinem kleinen Landhause, Sonnenbergerstraße, ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Räumlichkeiten unmöblirt an eine kleine Familie zu vermieten. G. Weber. 1782
- Ein schönes unmöblirtes Zimmer in schönster Lage ist an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 3555
- Ein mit allem Bequemlichkeiten nebst großem Garten versehenes Landhaus ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Exped. 2993
- In meinem neu erbauten Hause, kleine Schwalbacherstraße, ist der 2. und 3. Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Jeder enthält 3 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör. J. Münch, Schulgasse No. 8. 3681
- In meinem neuen Hause, kleine Schwalbacherstraße, sind auf 1. Juli zu vermieten 6 Logis im 1., 2. und 3. Stock; jedes Logis besteht aus einer großen Stube, Cabinet, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers. Zu dem 2. u. 3. Stock kann auch noch ein schönes nach der Straße gehendes Cabinet beigegeben werden. Weiter ist daselbst ein sehr schön gelegenes nach der Straße gehendes Dachlogis zu vermieten; auch kann das Haus im Ganzen oder jeder Stock einzeln abgegeben werden. Christoph Thaler, Hochstätte 4. 3640
- Zu vermieten auf dem Lande**
- eine freundliche Wohnung (unmöblirt) von 3 bis 4 Zimmern, Küche und betr. aparte sonstige Räumlichkeiten. Wo, sagt die Exped. 2994
- Zwei Gymnasiafen finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098
- Kl. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis erhalten. 3705
- Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten kl. Webergasse 4 auf No. 17. 2 Gymnasiafen können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3706